

Einfuhrverbot für Luxusartikel in England.

N. New-York, 20. März. „Associated Press“ veröffentlicht eine Unterredung ihres Londoner Vertreters mit dem englischen Handelsminister Runciman, worin dieser auf die bevorstehende Kabinettsordre hinweist, die die Einfuhr zahlreicher Luxusartikel nach Großbritannien und Irland aus allen Ländern, einschließlich der Dominion und Kolonien, vollständig verbietet.

Unter Luxuswaren sind Privatautomobile, Musikinstrumente, Messerschmiedewaren, Metallwaren, Garnwaren, Porzellanwaren, Phantasieartikel und Seifen inbegriffen.